
PRESSE-INFORMATION

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Vereinigung Altkreis Lübecke e.V.

Geschäftsstelle: Hausstätte 19, 32312 Lübecke, Telefon: 05741/3400-0

Rückfragen bitte an: Herrn Wlotkowski, Tel.: 05741/323-14

max. 68 Zeichen/Zeile

Lebenshilfe beklagt Kürzung der Zivildienstzeit – Soziales Jahr kann Lücken schließen
Werkstatt, Kindergarten und Wohnheime sind betroffen

Lübecke. (wl)

Insgesamt bietet die Lebenshilfe in Lübecke in ihren Einrichtungen und Diensten 52 Zivildienststellen an. Davon sind schon jetzt nicht alle besetzt. Enttäuscht reagiert die Geschäftsleitung der Lübecker Lebenshilfe über die Kürzung des Wehr- und Zivildienstes. „Sechs Monate sind einfach zu wenig! Zivildienstleistende sind eine wichtige Stütze bei einer Reihe von begleitenden Aufgaben. Die Zivildienstleistenden brauchen Zeit, um sich an die Abläufe und Personen zu gewöhnen. Da sind sechs Monate nicht viel“, war von Bernd Wlotkowski zu erfahren. „Kaum sind sie eingearbeitet, sind sie auch schon wieder weg.“

Neben Zivildienststellen bietet die Lebenshilfe Lübecke auch jungen Menschen, die nach dem Schulabschluss noch nicht wissen, welcher Beruf für sie der richtige ist, die Möglichkeit ein Berufsvorbereitendes Soziales Jahr (BSJ) im sozialen Bereich zu absolvieren. Dieses Berufsvorbereitende Soziale Jahr ist ein Orientierungsjahr zwischen Schule, Ausbildung und Beruf. Die Lebenshilfe Lübecke, Vereinigung Altkreis Lübecke e.V., bietet jungen Menschen die Möglichkeit Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln und sich praxisbezogen auf Beruf, Ausbildung oder Studium vorzubereiten. „Damit haben wir in den vergangenen Jahren hervorragende Erfahrungen gesammelt.“ Während des Berufsvorbereitenden Sozialen Jahres erproben junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren ihre ersten Schritte in die zukünftige Arbeitswelt. Die Anleitung erfolgt durch langjährige, berufserfahrene Mitarbeiter der Lebenshilfe.

Das Soziale Jahr soll wichtige soziale Kompetenzen vermitteln und Menschen unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind. Die „BSJ´ler“ engagieren sich in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe, zum Beispiel im Wohnheimbereich, Kindertageseinrichtungen, Reisebegleitung und unterstützen Menschen mit Behinderung in ihrem Arbeitsalltag.

Die Einsatzbereiche sind dabei so unterschiedlich wie die Interessen der Jugendlichen. In den Werkstätten können neben der Betreuung von erwachsenen Menschen mit Behinderung auch grundsätzliche Erfahrungen in handwerklichen Tätigkeiten gesammelt werden und so weitere Berufsfelder erprobt werden. Im Kindergarten steht natürlich die Arbeit mit Kindern mit und ohne Einschränkungen im Vordergrund. In einem BSJ im Wohnbereich können neben pädagogischen Kenntnissen auch hauswirtschaftliche Fähigkeiten entwickelt werden.

Das Berufsvorbereitende Soziale Jahr dauert 12 Monate. Die Dauer kann nach Absprache verändert werden. Während des BSJ wird eine Einführung in die Praxis, kontinuierliche Anleitung und Weiterbildung ermöglicht.

Jugendliche können so die Chance nutzen, anderen zu helfen und den eigenen Berufswunsch zu überprüfen, sowie Fähigkeiten und Grenzen der eigenen Person zu erfahren.

Nicht unerwähnt bleiben sollte bei dieser Gelegenheit, dass die BSJ'ler während ihrer Beschäftigungszeit ein Taschengeld erhalten und versichert sind.

Interessierte können sich unter www.bsj-lebenshilfe.de oder der www.lebenshilfe-luebbecke.de nähere Informationen über das BSJ einholen. Bei der Lebenshilfe Lübbecke gibt Frau Alder-Meyer gern auch am Telefon detaillierte Auskunft (Tel.: 05741/340030).